



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Rosi Steinberger, Christian Hierneis, Patrick Friedl**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 25.01.2021

### **Situation des Grundwassers im Landkreis Dingolfing-Landau**

Die Klimaüberhitzung führt zunehmend auch zu Extremen beim Grundwasserstand. In weiten Bereichen Bayerns wurden in den Jahren 2018 und 2019 Niedrigststände beim Grundwasser festgestellt. Gleichzeitig werden die Anforderungen an die Nutzung von Grundwasser immer größer. Diese Konkurrenz ums Grundwasser erfordert ein Grundwassermanagement, das die berechtigten Interessen ausgleicht, aber gleichzeitig das Grundwasser schützt. Die Entnahme von Grundwasser muss dabei grundsätzlich die Grundwasserneubildungsrate beachten.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Welche Wasserversorger gibt es im Landkreis Dingolfing-Landau (aufgeschlüsselt nach Gemeinde, Anzahl versorgter Einwohnerinnen und Einwohner und nach Menge an zur Verfügung gestelltem Trinkwasser)? ..... 2
- b) Welche Wasserversorger haben nach Kenntnis der Staatsregierung Schwierigkeiten mit der Aufrechterhaltung der Quantität der Versorgung (aufgeschlüsselt nach den konkreten Ursachen der Schwierigkeiten)? ..... 3
- c) Welche Wasserversorger haben nach Kenntnis der Staatsregierung Schwierigkeiten mit der Aufrechterhaltung der Qualität der Versorgung (aufgeschlüsselt nach den konkreten Ursachen der Schwierigkeiten)? ..... 3
  
2. a) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde, Grund- oder Oberflächengewässer und Art der landwirtschaftlichen Nutzung)? ..... 3
- b) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau durch eigene Brunnen für die gewerbliche Nutzung verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde und Art der Nutzung)? . 4
- c) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die öffentliche Wasserversorgung verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr und Wasserversorger)? ..... 5
  
3. a) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde, Grund- oder Oberflächengewässer und Art der landwirtschaftlichen Nutzung)? ..... 6
- b) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau durch eigene Brunnen für die gewerbliche Nutzung verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde und Art der Nutzung)? ..... 6
- c) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die öffentliche Wasserversorgung verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr und Wasserversorger)? ..... 7
  
4. a) Welche Quellen im Landkreis Dingolfing-Landau sind in den letzten fünf Jahren versiegt oder haben in der Wassermenge deutlich abgenommen? ..... 7

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- b) An welchen Grundwassermessstellen im Landkreis Dingolfing-Landau sind 2018 bzw. 2019 die bisher niedrigsten Werte festgestellt worden? ..... 7
5. a) Wie viele angezeigte und genehmigte Bewässerungsbrunnen existieren im Landkreis Dingolfing-Landau? ..... 8
- b) Wie viele angezeigte und genehmigte Bewässerungsbrunnen mit der Nutzung von Tiefengrundwasser existieren im Landkreis Dingolfing-Landau? ..... 8
- c) Wie hat sich die Nutzung von Tiefengrundwasser in den letzten 20 Jahren verändert (aufgeschlüsselt nach Jahr, Anzahl der Brunnen, Wassermenge und Wasserversorger)? ..... 8
6. Welche fachlichen Gutachten zur Bewertung der Neubildungsrate des Grundwassers im Landkreis Dingolfing-Landau liegen der Staatsregierung vor? ..... 8
7. a) Welche Dürreschäden sind 2018 und 2019 im Landkreis Dingolfing-Landau aufgetreten (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)? ..... 8
- b) Wie viel wurde zur Entschädigung der Dürreschäden gezahlt? ..... 9
- c) Welche Maßnahmen sind im Landkreis Dingolfing-Landau konkret geplant, um auf den Klimawandel, beispielsweise langanhaltende Trockenheit, im Hinblick auf die Wasserversorgung zu reagieren (aufgeschlüsselt nach Maßnahmenträger wie Bund, Freistaat und Kommunen)? ..... 9
8. a) Welche Wasserschutzgebiete existieren im Landkreis Dingolfing-Landau (bitte mit Name und Fläche angeben)? ..... 9
- b) Wie hoch ist der Flächenanteil der Wasserschutzgebiete an der Fläche des Landkreises Dingolfing-Landau? ..... 10
- c) Welche neuen Wasserschutzgebiete wurden in den letzten zehn Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau ausgewiesen (bitte mit Namen und Größe und Verordnungsjahr angeben)? ..... 10

## Antwort

**des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz – zu den Fragen 7 a und 7 b im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten –**  
vom 24.02.2021

### 1. a) Welche Wasserversorger gibt es im Landkreis Dingolfing-Landau (aufgeschlüsselt nach Gemeinde, Anzahl versorgter Einwohnerinnen und Einwohner und nach Menge an zur Verfügung gestelltem Trinkwasser)?

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Wasserversorger im Landkreis Dingolfing-Landau mit den versorgten Gemeinden. Angaben zur Anzahl der versorgten Einwohner sind nicht möglich, weil diese nicht zentral digital erfasst werden. Die Menge an zur Verfügung gestelltem Trinkwasser zeigt die Tabelle in der Antwort zu Frage 2 c.

Wasserversorger im Landkreis Dingolfing-Landau	Versorgte Gemeinde/n
Wasserversorgung Mamming	Mamming
Wassergenossenschaft Poldering	Landau a. d. Isar
Stadtwerke Landau a. d. Isar	Landau a. d. Isar
Haus u. Grundbesitzerverein Parnkofen/Wirnsing	Pilsting
Wasserversorgung Ettling/Westerndorf	Wallerndorf
Markt Eichendorf	Eichendorf

Wasserversorger im Landkreis Dingolfing-Landau	Versorgte Gemeinde/n
Markt Simbach	Simbach
Markt Frontenhausen	Frontenhausen
Wasserbeschaffungsverband Höcking	Landau a. d. Isar
Stadtwerke Dingolfing	Dingolfing
Wassergemeinschaft Daibersdorf	Gottfrieding
Wasserzweckverband Mallersorf	Moosthenning, Mengkofen, Pilsting
Privatperson * Herbergsbetrieb – Jugendgästehaus	in Eichendorf – Eichenberg
Wasserversorgungsgemeinschaft Bachhausen seit 2018 Wassergast	Mamming, OT Bachhausen
Zweckverband Isar-Vils Gruppe	Loiching, Niederviehbach
Zweckverband Mittlere Vils	Frontenhausen, Marklkofen, Mamming-Gottfrieding, Dingolfing, Reisbach
Markt Pilsting (ohne Eigengewinnung)	Pilsting
Zweckverband Oberes Kollbachtal (ohne Eigengewinnung)	Marklkofen, Reisbach, Simbach
Markt Wallersdorf (ohne Eigengewinnung)	Wallersdorf
Wasserbezugsgemeinschaft Adldorf (ohne Eigengewinnung)	Eichendorf
Wasserversorgung BGB Zeholfing (ohne Eigengewinnung)	Landau a. d. Isar
Zweckverband Aitrachtal Gruppe	Mengkofen

Darüber hinaus existieren im ländlichen Bereich noch Einzelwasserversorgungen, die keine öffentlichen Wasserversorgungen sind und auch nicht digital zentral erfasst sind.

**b) Welche Wasserversorger haben nach Kenntnis der Staatsregierung Schwierigkeiten mit der Aufrechterhaltung der Quantität der Versorgung (aufgeschlüsselt nach den konkreten Ursachen der Schwierigkeiten)?**

Es sind keine öffentlichen Wasserversorger im Landkreis Dingolfing-Landau bekannt, die Schwierigkeiten mit der Aufrechterhaltung der Quantität der Versorgung haben.

**c) Welche Wasserversorger haben nach Kenntnis der Staatsregierung Schwierigkeiten mit der Aufrechterhaltung der Qualität der Versorgung (aufgeschlüsselt nach den konkreten Ursachen der Schwierigkeiten)?**

Bisher sind keine Wasserversorger bekannt, die akute Probleme mit der Aufrechterhaltung der Qualität der Versorgung haben. In manchen Fällen erfolgen Mischungen des Wassers aus mehreren Wasserfassungen oder Gewinnungsgebieten, um die Vorgaben der Trinkwasserverordnung im abgegebenen Trinkwasser einzuhalten.

**2. a) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde, Grund- oder Oberflächengewässer und Art der landwirtschaftlichen Nutzung)?**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die genehmigten Entnahmemengen für landwirtschaftliche Nutzung im Landkreis Dingolfing-Landau.

Gemeinde	Grundwasser	Oberflächenwasser	Art der landwirtschaftlichen Nutzung	genehmigte Entnahmemengen in m³/Jahr				
				2016	2017	2018	2019	2020
Dingolfing	X		Ackerflächen	5.000	8.200	8.200	6.200	6.250
Eichendorf	X		Ackerflächen	380.300	1.219.300	1.538.400	1.896.050	1.756.800
Eichendorf		X	Ackerflächen	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Gottfrieding	X		Ackerflächen	19.000	19.000	19.000	19.000	32.850
Landau a. d. l.	X		Ackerflächen	711.500	843.400	869.400	985.430	1.043.554
Landau a. d. l.		X	Ackerflächen	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
Loiching	X		Ackerflächen	2.000	2.000	2.000	2.000	150
Mamming	X		Ackerflächen	333.500	333.500	333.500	76.500	91.700
Mengkofen	X		Ackerflächen	18.800	18.800	18.800	18.800	8.800
Moosthenning	X		Ackerflächen	17.500	32.380	32.380	34.455	35.335
Niederziehbach	X		Ackerflächen	2.000	2.000	2.000	2.000	0
Pilsting	X		Ackerflächen	748.365	906.535	907.535	918.420	969.375
Pilsting		X	Ackerflächen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Reisbach	X		Ackerflächen	283.400	283.400	310.000	196.880	196.880
Simbach	X		Ackerflächen	15.000	15.000	21.000	21.000	6.000
Simbach		X	Ackerflächen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Wallersdorf	X		Ackerflächen	1.575.500	1.916.310	2.078.260	2.052.560	1.924.070
Wallersdorf		X	Ackerflächen	7.000	7.000	8.500	8.500	10.100
Wallersdorf		X	Pferdeweide	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Σ Grundwasser				4.111.865	5.599.825	6.140.475	6.229.295	6.071.764
Σ Oberflächenw.				39.800	39.800	41.300	41.300	42.900
Gesamtsumme				4.151.665	5.639.625	6.181.775	6.270.595	6.114.664

**b) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau durch eigene Brunnen für die gewerbliche Nutzung verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde und Art der Nutzung)?**

Nachfolgende Tabelle zeigt die genehmigten Entnahmemengen zur gewerblichen Nutzung.

Gemeinde	Art der Nutzung	genehmigte Entnahmemengen in m³/Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
Dingolfing	Betonmischanlage	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Dingolfing	Betriebswasser	656.500	656.500	656.500	656.500	656.500
Dingolfing	Gleisbewässerung	1.825	–	–	–	–
Dingolfing	Kieswaschanlage	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Dingolfing	Viehtränke	720	720	720	720	720
Dingolfing	Getränkeherstellung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Dingolfing	Zierbrunnen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Eichendorf	Betriebswasser	10.000	10.000	10.000	10.000	–
Eichendorf	Kieswaschanlage	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Gemeinde	Art der Nutzung	genehmigte Entnahmemengen in m <sup>3</sup> /Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
Eichendorf	Getränkeherstellung	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Eichendorf	Viehtränke	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
Frontenhau- sen	Kieswaschanlage	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Gottfrieding	Betriebswasser	186.260	186.260	186.260	186.260	186.260
Gottfrieding	Kieswaschanlage	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Gottfrieding	Sportplatzbewässerung	500	500	500	500	500
Landau a. d. I.	Autowaschanlage	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Landau a. d. I.	Betriebswasser	8.500	8.500	13.500	13.500	13.500
Landau a. d. I.	Viehtränke	500	500	500	500	500
Loiching	Betriebswasser	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Mamming	Lebensmittelherstellung	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Mamming	Betonmischanlage	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Marklkofen	Betriebswasser	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Moosthenning	Reitsportzentrum	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Niedervieh- bach	Betriebswasser	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Pilsting	Betriebswasser	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Pilsting	Kieswaschanlage	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Pilsting	Sportplatzbewässerung	–	–	–	750	750
Pilsting	Getränkeherstellung	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Pilsting	Lebensmittelherstellung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Pilsting	Viehtränke	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
Reisbach	Sportplatzbewässerung	25.000	25.000	25.000	25.000	26.500
Simbach	Lebensmittelherstellung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Simbach	Kieswaschanlage	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Wallersdorf	Betonmischanlage	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Wallersdorf	Betriebswasser	20.000	20.000	20.000	21.200	21.200
Wallersdorf	Kieswaschanlage	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Wallersdorf	Viehtränke	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
Gesamtsum- me		1.806.605	1.804.780	1.810.780	1.812.730	1.804.230

**c) Welche Mengen an Wasser durften in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die öffentliche Wasserversorgung verwendet werden (aufgeschlüsselt nach Jahr und Wasserversorger)?**

Nachfolgende Tabelle zeigt die genehmigten Entnahmemengen zur öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Wasserversorgungsunternehmen	genehmigte Entnahmemengen in m <sup>3</sup> /Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020
Wasserversorgung Mamming	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
Wassergenossenschaft Poldering	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Stadtwerke Landau a. d. Isar	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
Haus u. Grundbesitzerverein Parnkofen/Wirnsing	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Wasserversorgungsunternehmen	genehmigte Entnahmemengen in m³/Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020
Wasserversorgung Ettling/Western- dorf	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Markt Eichendorf	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Markt Simbach	280.000	280.000	280.000	280.000	300.000
Markt Frontenhausen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Wasserbeschaffungsverband Höcking	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Stadtwerke Dingolfing	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Wassergemeinschaft Daibersdorf	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
Wasserzweckverband Mallersorf	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
Jugendgästehaus Eichendorf	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Wasserversorgungsgemeinschaft Bachhausen (Quelle)*	14.200	14.200			
Summe	7.069.200	7.064.200	7.050.000	7.050.000	7.070.000

\* Quelle 2018 zurückgebaut

**3. a) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde, Grund- oder Oberflächen-gewässer und Art der landwirtschaftlichen Nutzung)?**

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 2a – genehmigte Entnahmemengen – und die Antwort zu Frage 5a – Anzahl der genehmigten Brunnen –. Eine Erhebung der tatsächlichen Entnahmemengen wird erst seit dem Jahr 2020 gefordert und ist deshalb für die Vergangenheit nicht verfügbar.

**b) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau durch eigene Brunnen für die gewerbliche Nutzung verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr, Gemeinde und Art der Nutzung)?**

Gemeinde	Art der Nutzung	gemeldete Entnahmemengen in m³/Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
Dingolfing	Betonmischanlage	4.960	4.390	4.890	4.965	
Dingolfing	Betriebswasser	364.575	323.988	299.289	287.637	
Dingolfing	Getränkeherstellung	11.414	7.525	7.419	6.735	4.631
Dingolfing	Kieswaschanlage	3.850	3.145	3.940	3.720	
Eichendorf	Getränkeherstellung	167.323	223.337	220.506	144.181	
Frontenhausen	Kieswaschanlage	13.200	11.800	13.500	16.200	
Gottfrieding	Kieswaschanlage	5.071	5.397	7.382	2.623	
Gottfrieding	Betriebswasser	66.728	72.935	60.923	59.507	
Landau a. d. l.	Betriebswasser	4.939	4.937	7.619	6.396	9.635
Loiching	Betriebswasser	1.000	1.000	1.000	1.000	
Mamming	Lebensmittelherstellung	42.664	93.521	116.072	110.852	
Mamming	Betonmischanlage	311.850	346.122	297.108	293.580	
Marklkofen	Betriebswasser	46.144	45.706	58.191	58.714	
Moosthenning	Reitsportzentrum	3.808	3.372	2.094	2.014	1.967
Niedervieh- bach	Betriebswasser	1.973	1.856	1.525	1.464	

Gemeinde	Art der Nutzung	gemeldete Entnahmemengen in m³/Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
Pilsting	Getränkeherstellung	112.718	102.827	110.353	100.673	
Pilsting	Lebensmittelherstellung	4.007	5.169	5.168	5.706	
Simbach	Lebensmittelherstellung	42.529	56.873	54.801	55.363	
Simbach	Kieswaschanlage	9.500	8.800	13.500	8.150	
Wallersdorf	Betonmischanlage	3.270	1.270	1.365	2.780	
Wallersdorf	Betriebswasser	5.520	9.615	9.850	12.080	
Wallersdorf	Kieswaschanlage	6.500	4.500	7.000	5.500	

Die Meldung der Entnahmemengen muss erst bis spätestens zum 01.03.2021 erfolgen. Die Daten für 2020 sind deshalb unvollständig.

**c) Welche Mengen an Wasser wurden in den letzten fünf Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau für die öffentliche Wasserversorgung verwendet (aufgeschlüsselt nach Jahr und Wasserversorger)?**

Wasserversorgungsunternehmen	gemeldete Entnahmemengen in m³/Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020
Wasserversorgung Mamming	257.070	225.659	209.953	202.717	192.051
Wassergenossenschaft Poldering (Quelle)	9.330	9.250	9.580	9.330	
Stadtwerke Landau a. d. Isar	978.936	1.038.959	1.038.407	1.110.704	
Haus u. Grundbesitzerverein Parnkofen/Wirsing	16.442	17.621	12.797	11.884	14.322
Wasserversorgung Ettling/Westerndorf	39.675	37.603	37.592	35.167	
Markt Eichendorf	434.604	485.570	448.717	440.754	
Markt Simbach	269.701	302.425	282.864	246.305	
Markt Frontenhausen	267.975	265.706	273.033	272.854	288.364
Wasserbeschaffungsverband Höcking	48.900	48.123	55.845	61.122	
Stadtwerke Dingolfing	1.563.176	1.526.865	1.631.169	1.743.275	
Wassergemeinschaft Daibersdorf	519.946	475.582	550.705	394.282	
Wasserzweckverband Mallersorf	1.076.290	995.147	968.113	899.976	
Wassergenossenschaft Poldering	9.330	9.250	9.580	9.330	
Summe	5.491.375	5.437.760	5.528.355	5.437.700	494.737

Die Meldung der Entnahmemengen muss erst bis spätestens zum 01.03.2021 erfolgen. Die Daten für 2020 sind deshalb unvollständig.

**4. a) Welche Quellen im Landkreis Dingolfing-Landau sind in den letzten fünf Jahren versiegt oder haben in der Wassermenge deutlich abgenommen?**

Konkrete Informationen zur Grundwassersituation in Bayern können online dem Niedrigwasserinformationsdienst Bayern entnommen werden (Link: [www.nid.bayern.de](http://www.nid.bayern.de)).

**b) An welchen Grundwassermessstellen im Landkreis Dingolfing-Landau sind 2018 bzw. 2019 die bisher niedrigsten Werte festgestellt worden?**

Bei den beobachteten Grundwassermessstellen betrifft dies beinahe alle tiefen Messstellen, die das Tertiär erschließen. Hier setzt sich der rückläufige Trend über die Jahre

2018 bzw. 2019 hinaus fort. Bei den flachen Grundwassermessstellen, die das Quartär erschließen, treten Tiefststände in den Jahren 2018 bzw. 2019 nur an vereinzelt Messstellen auf. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 4a verwiesen.

**5. a) Wie viele angezeigte und genehmigte Bewässerungsbrunnen existieren im Landkreis Dingolfing-Landau?**

Dem Wasserwirtschaftsamt Landshut sind im Landkreis Dingolfing-Landau für das Jahr 2020 insgesamt 671 angezeigte und genehmigte Bewässerungsbrunnen bekannt.

**b) Wie viele angezeigte und genehmigte Bewässerungsbrunnen mit der Nutzung von Tiefengrundwasser existieren im Landkreis Dingolfing-Landau?**

Dem Wasserwirtschaftsamt Landshut sind im Landkreis Dingolfing-Landau keine genehmigten Bewässerungsbrunnen mit einer Nutzung von Tiefengrundwasser bekannt.

**c) Wie hat sich die Nutzung von Tiefengrundwasser in den letzten 20 Jahren verändert (aufgeschlüsselt nach Jahr, Anzahl der Brunnen, Wassermenge und Wasserversorger)?**

Wasserversorgungsunternehmen (öffentliche Trinkwasserversorgung)	Anzahl Brunnen		Entnahmemenge genehmigt in m <sup>3</sup> /a	
	1999	2019	Stand 1999	Stand 2019
Wasserversorgung Mamming	2	3	177.500	260.000
Stadtwerke Landau a. d. Isar	3	3	1.400.000	1.400.000
Haus u. Grundbesitzerverein Parkofen/ Wirnsing	1	1	17.000	20.000
Wasserversorgung Ettling/Westerndorf	1	1	60.000	50.000
Markt Eichendorf	1	3	400.000	450.000
Markt Simbach	4	5	195.000	280.000
Markt Frontenhausen	2	2	300.000	300.000
Wasserbeschaffungsverband Höcking	1	2	60.000	65.000
Stadtwerke Dingolfing	6	7	3.000.000	2.200.000
Wassergemeinschaft Daibersdorf	0	2		590.000
Wasserzweckverband Mallersorf	2	2	1.100.000	1.420.000
<b>GESAMT</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>6.709.500</b>	<b>7.035.000</b>

**6. Welche fachlichen Gutachten zur Bewertung der Neubildungsrate des Grundwassers im Landkreis Dingolfing-Landau liegen der Staatsregierung vor?**

Bezüglich der Bewertung der Grundwasserneubildungsraten werden die Daten des Landesamts für Umwelt (LfU) genutzt, weitere Gutachten oder Arbeiten explizit für den Landkreis Dingolfing-Landau sind nicht bekannt.

**7. a) Welche Dürreschäden sind 2018 und 2019 im Landkreis Dingolfing-Landau aufgetreten (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?**

Die Förderung für Dürreschäden wurde an 28 Betriebe aus dem Landesprogramm und für einen Betrieb aus dem Bundesprogramm ausbezahlt.

Beim Landesprogramm sagt die umfasste Fläche (hier geht es nur um die Gesamtheit der Futterflächen) wenig aus, weil auch hier in Abhängigkeit von der jeweiligen Kultur und des Standorts die Schädigungsgrade der einzelnen Flächen stark schwanken. Der systematische Ansatz bei der Ermittlung des dürrebedingt notwendigen Futterzukaufs ging über den Megajoule-Bedarf je Großvieheinheit und die dürrebedingt im Jahr

2018 entstandene Lücke. Daher sind aus der Antragsstatistik die je Betrieb betroffenen Hektar (Futterfläche) nicht automatisiert aus dem Programm ermittelbar.

Beim Bundesprogramm ist die konkret von der Trockenheit betroffene Fläche die gesamte landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) des Betriebs – vom Ausmaß in Abhängigkeit von der Kultur und des Standorts natürlich in unterschiedlichem Umfang. Nachdem es hier nur einen einzigen Zuwendungsempfänger gibt, kann die Information aus Datenschutzgründen nicht weitergegeben werden.

**b) Wie viel wurde zur Entschädigung der Dürreschäden gezahlt?**

Dürre Land (Trockenbeihilfe Land – TRL): 28 Betriebe mit insgesamt 133.178,28 Euro  
Dürre Bund (Trockenbeihilfe Bund – TRB): 1 Betrieb mit insgesamt 16.337,00 Euro

---

Summe der Auszahlungen: 149.515,28 Euro

**c) Welche Maßnahmen sind im Landkreis Dingolfing-Landau konkret geplant, um auf den Klimawandel, beispielsweise langanhaltende Trockenheit, im Hinblick auf die Wasserversorgung zu reagieren (aufgeschlüsselt nach Maßnahmenträger wie Bund, Freistaat und Kommunen)?**

Im Rahmen der Fortschreibung des LfU-Projektes „Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern“ zur Erstellung der Wasserversorgungsbilanzen für Niederbayern werden in den nächsten Jahren alle öffentlichen Wassergewinnungsanlagen im Hinblick auf eine differenzierte Dargebotsbeurteilung neu bewertet, mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Basis strengerer Szenarien erneut abgeschätzt und falls erforderlich der Handlungsbedarf zur Verbesserung der Versorgungssicherheit aufgezeigt.

**8. a) Welche Wasserschutzgebiete existieren im Landkreis Dingolfing-Landau (bitte mit Name und Fläche angeben)?**

Wasserschutzgebiet	Fläche [m <sup>2</sup> auf 1.000 m <sup>2</sup> gerundet]
Wallersdorf_Ettling	117.000
Poldering neu	110.000
Kugl Br I + II	49.000
Höcking	235.000
Mamming Br I – III	743.000
Simbach_Zollöd	138.000
Dingolfing Spiegelbrunn	1.730.000
Eichendorf	556.000
Daibersdorf	2.434.000
Lengthal	1.194.000
Hofdorf	474.000
Landau_Pöringerschwaig	448.000
Adldorf Arco	398.000
Mengkofen_Erkundungsgebiet	323.000
Wallersdorf_Ettling	48.000
Landau_Kronawittau	204.000
Simbach	73.000
Parnkofen	442.000
Eichenberg	222.000
Poldering – alt	57.000
Frontenhausen_Biegendorf	222.000

**b) Wie hoch ist der Flächenanteil der Wasserschutzgebiete an der Fläche des Landkreises Dingolfing-Landau?**

Gesamtfläche aller Wasserschutzgebiete im Lkr. DGF [m <sup>2</sup> ]	Fläche Lkr. DGF [m <sup>2</sup> ]	Prozentanteil der Wasserschutzgebiete an der Fläche des Lkr. DGF [%]
10.214.319	878.000.000	1,2

**c) Welche neuen Wasserschutzgebiete wurden in den letzten zehn Jahren im Landkreis Dingolfing-Landau ausgewiesen (bitte mit Namen und Größe und Verordnungsjahr angeben)?**

Namen der Wasserschutzgebiete	Datum Verordnung	Fläche [gerundet auf 1.000 m <sup>2</sup> ]
Wallersdorf_Ettling	2019	117.000
Poldering – neu	2018	110.000
Kugl Br I + II	2016	49.000
Höcking	2014	234.000
Mamming Br I – III	2012	743.000